



Gemeinde Toffen

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom Montag, 29.11.2021

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich zur Gemeindeversammlung vom Montag, 29.11.2021, 20.00 Uhr, in der Doppel-Sporthalle "Matte" eingeladen.

Traktanden

1. Budget 2022: Genehmigung
2. Gemeindeverband der acht Holzgemeinden Untergurnigel; Organisationsreglement: Genehmigung
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

1. Budget 2022: Genehmigung

Der Gesamthaushalt schliesst bei einem Aufwand von 10'781'100 Franken und einem Ertrag von 9'954'000 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 827'100 Franken ab.

Das vorliegende Budget 2022 weist bei budgetierten Totalaufwendungen von rund 8,64 Mio. Franken und Erträgen von rund 7,89 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 749'950 Franken aus (Allgemeiner Haushalt ohne Spezialfinanzierungen). Die Gemeindesteu-
eranlage von 1,60 Einheiten sowie die Liegenschaftssteuern von 1,0 Promille des amtlichen Wertes bleiben unverändert.

Das Budget 2022 rechnet mit folgenden Ergebnissen:

Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall)	Aufwandüberschuss	CHF	827'100
Allgemeiner Haushalt (d. h. Gesamthaushalt abzüglich gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen)	Aufwandüberschuss	CHF	749'950
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	8'650
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	CHF	40'800
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	Aufwandüberschuss	CHF	27'700

Folgende Nettoinvestitionen sind geplant:

Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall)	CHF	3'605'600
Allgemeiner Haushalt (d. h. Gesamthaushalt abzüglich gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen)	CHF	2'563'600
Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall)	CHF	1'042'000

Gegenüber dem Vorjahresbudget entsteht beim Gesamthaushalt eine Schlechterstellung von 184'000 Franken. Die letztjährige Finanzplanung sah für das Jahr 2022 einen Aufwandüberschuss von rund 777'000 Franken vor. Die Hauptgründe für den Aufwandüberschuss sind unter anderem die steigenden Abschreibungen aufgrund der vielen anstehenden Investitionen. Die Steuereinnahmen erholen sich gegenüber dem Vorjahresbudget trotz Coronapandemie.

Durch den Verkauf des Grundstücks "Zelgli-Ost" entsteht im Jahr 2022 ein einmaliger Buchgewinn.

Der strukturell bedingte Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung bleibt weiterhin bestehen. Wie in der Finanzplanung vorgesehen, ist der Aufwandüberschuss vertretbar und kann mit dem hohen Eigenkapital (Bilanzüberschuss) ausgeglichen werden.

Die Gemeinde Toffen weist per Ende 2020 einen Eigenkapitalbestand von 5,4 Mio. Franken aus. Dies entspricht rund 16 Steueranlagezehnteln. Durch diesen hohen Wert ist die Tragbarkeit der steigenden Folgekosten aufgrund der hohen Investitionstätigkeit für die nächsten zwei Jahre gewährleistet.

Als Grundlage für das Budget 2022 dienten unveränderte Ansätze der Steueranlage (1,6 Einheiten) und der Liegenschaftssteuer (1,0 Promille des amtlichen Wertes). Die Feuerwehrdienstersatzabgabe wird auf 14 Prozent erhöht (bisher 9 Prozent). Im Bereich Abfallbeseitigung dienen die seit 01.01.2020 geltenden Gebühren. Die Grundgebühren der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden auf das mögliche Minimum gesenkt (Gebührenrahmen). Durch die Senkung der Grundgebühr soll zur Abtragung der hohen Eigenkapitalbestände gemäss Vorgabe des Kantons beigetragen werden. Die Verbrauchsgebühren bleiben unverändert. Das Anpassen der Gebühren (Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) fällt in die abschliessende Kompetenz des Gemeinderates.

Die Entwicklung der Lastenverteiler präsentiert sich wie folgt (Beträge in Franken):

Lastenverteiler	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Polizei	5'900	5'850	5'763.80
Kindergarten	144'850	134'850	122'109.00
Primarstufe	392'650	328'150	385'562.50
Sekundarstufe	119'650	151'000	169'462.00
Ergänzungsleistungen AHV / IV	617'000	600'650	570'467.00
Familienzulagen	15'400	12'750	11'164.00
Sozialhilfe	1'477'150	1'432'850	1'287'274.50
Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr	237'650	216'400	206'311.00
Neue Aufgabenteilung	473'600	465'750	464'428.00
Total Lastenverteiler	3'483'850	3'348'250	3'222'541.80

Gesamthaft nehmen die Beiträge an die Lastenverteiler im Vergleich zum Budget 2021 um 135'600 Franken zu, hauptsächlich aus Mehrbelastungen bei der Sozialhilfe (44'300 Franken) und im Bereich der Lehrergehälter (43'150 Franken). Im Vergleich zur Jahresrechnung 2020 sind die Lastenverteiler um 261'308 Franken höher.

Budgetierte Leistungen aus dem Finanzausgleich (Beträge in Franken):

Finanzausgleich	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Soziodemografischer Zuschuss	26'100	21'500	23'430
Disparitätenabbau	206'250	189'300	147'213
Total Finanzausgleich	232'350	210'800	170'643

Die Leistungen aus dem Finanzausgleich fallen verglichen mit dem Vorjahresbudget um 21'550 Franken und der Jahresrechnung 2020 um 61'707 Franken höher aus. Grund ist der steigende Disparitätenabbau für finanzschwache Gemeinden.

Die Grundlage für die Budgetierung des Fiskalertrages bildet die Jahresrechnung 2020 unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Erkenntnisse aus dem Jahr 2021. Die Prognosedaten der kantonalen Steuerverwaltung sowie die Prognosedaten der kantonalen Planungsgruppe wurden zur Berechnung beigezogen. Der Steuerertrag erholt sich voraussichtlich von den Einbussen aufgrund der Coronapandemie. Es wird damit gerechnet, dass die Steuereinnahmen ungefähr das Niveau des Jahres 2020 erreichen.

Die einzelnen – noch nicht bewilligten – Verpflichtungskredite sind durch das zuständige Organ zu genehmigen. Verschiedene Investitionsvorhaben waren bereits in früheren Investitionsbudgets enthalten. Sie haben sich verzögert, kommen nun aber im Jahr 2022 in die Realisierungsphase. Es wird daher weiterhin von einer hohen Investitionstätigkeit ausgegangen. Über alle Bereiche sind im Investitionsbudget 2022 Nettoinvestitionen von rund 3,61 Mio. Franken eingestellt. Die voraussichtlichen Nettoinvestitionen dienen als Grundlage zur Berechnung der Folgekosten. Diese sind im Budget berücksichtigt. Sie sind zudem Bestandteil der mittelfristigen Finanzplanung.

Anträge des Gemeinderates

1. Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern mit dem 1,60-fachen der gesetzlichen Einheitssätze (unverändert).
2. Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1,00 Promille vom amtlichen Wert (unverändert).
3. Genehmigung Budget 2022 mit sämtlichen Bestandteilen und folgenden Ergebnissen:

a	Gesamthaushalt:	Aufwandüberschuss	Franken	827'100
b	Allgemeiner Haushalt:	Aufwandüberschuss	Franken	749'950
c	SF Wasserversorgung:	Aufwandüberschuss	Franken	8'650
d	SF Abwasserentsorgung:	Aufwandüberschuss	Franken	40'800
e	SF Abfallentsorgung:	Aufwandüberschuss	Franken	27'700

2. Gemeindeverband der acht Holzgemeinden Untergurnigel; Organisationsreglement: Genehmigung

Der Gemeindeverband der acht Holzgemeinden Untergurnigel bezweckt das Erhalten und Bewirtschaften der ihm gehörenden Wälder und Liegenschaften. Sitz des Verbandes ist Riggisberg. Auch die Gemeinde Toffen ist Mitglied des Gemeindeverbandes.

Das derzeit gültig Organisationsreglement (OgR) aus dem Jahre 2005 (mit Änderungen vom Mai 2009) ist veraltet. Nachdem nun die Fusion der Gemeinden Mühlethurnen/Lohnstorf/Kirchenthurnen sowie Riggisberg/Rümligen rechtskräftig ist, hat die Forstkommission nach Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) beschlossen, ein neues OgR auszuarbeiten. Das vorliegende Reglement stützt sich auf das Musterreglement des AGR.

Das neue OgR wurde vom AGR geprüft und als in Ordnung befunden. Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes hat das OgR am 24.08.2021 zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet.

Die Verbandsgemeinden wurden gebeten, das neue Reglement dem zuständigen Organ zur Beschlussfassung zu unterbreiten (→ Gemeindeversammlung).

Antrag des Gemeinderates

Das Organisationsreglement (Ausgabe 2020) ist zu genehmigen.

3. Orientierungen

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat